



NEWS

organisatorisch neu aufgestellt und zu einem bedeutenden Wachstumstreiber des Unternehmens geformt. Später übernahm er als Managing Director Business Development eine Schlüsselrolle bei der Marktpositionierung und der Entwicklung neuer Kunden- und Geschäftsmodelle. «Marc Capeder hat mit seiner strategischen Weitsicht, seinem Engagement und seiner Führungskompetenz die Vebego AG in den letzten Jahren entscheidend mitgeprägt», sagt CEO Oliver Hofmann. Der Wechsel zu Regimo markiert für Capeder einen bedeutenden Karriereschritt und unterstreicht gleichzeitig die Rolle von Vebego als Arbeitgeberin, bei der Führungspersönlichkeiten wachsen und sich weiterentwickeln können. Die Nachfolgeregelung für die Leitung des Bereichs Business Development ist in Vorbereitung.

WISSENSTRANSFER UND NEUE IMPULSE AM SWISS CLEANING SUMMIT

Am 30. Oktober 2025 traf sich in der einladenden Umgebung von Schloss Au am Zürichsee die Schweizer Reinigungsbranche zum Swiss Cleaning Summit. Zum dritten Mal in Folge veranstaltete Avet, Handelspartner für prozessorientierte Reinigungs- und Hygienelösungen, dieses Branchentreffen. Die Schirmherrschaft hatte auch dieses Jahr wieder fmpro, Schweizerischer Verband für Facility Management und Maintenance. Begrüßt wurden die Teilnehmenden von Roland Sacks, COB der Avet AG. In seiner Ansprache hob er die positive Entwicklung des Summits in so kurzer Zeit hervor und freute sich über die grosse Resonanz beim Fachpublikum. Die Eröffnungsrede hielt Karin Schaad, Präsidentin vom fmpro. Sie betonte, wie wichtig in Zeiten ständiger Veränderungen der persönliche Austausch und die Weiterentwicklung in der Reinigungsbranche sind.

Den ersten Fachvortrag hielt Susan Egli, Senior Consultant bei Drees & Sommer Schweiz AG. Sie sprach über moderne Ausschreibungen in der Reinigungsbranche mit Fokus auf Rechtssicherheit, Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit. Nikos Agorastos, Bereichsleiter Chemie bei dem Laboratorium der Urkantone, widmete sich dem



Am Swiss Cleaning Summit (v.li.): Christian Schuler und Dario Himmelsbach (CRO respektive CEO Robobee AG), Nikos Agorastos (Bereichsleiter Chemie Laboratorium der Urkantone), Susan Egli (Senior Consultant Drees & Sommer Schweiz AG), Karin Schaad (Präsidentin fmpro) und Roland Sacks (COB Avet AG).

Thema Radon und Mikroplastik, zwei unsichtbaren Gefahren für Umwelt und Gesundheit – ein fundierter Blick auf Umweltfaktoren, die die Reinigungspraxis in Zukunft stärker beeinflussen werden. Christian Schuler und Dario Himmelsbach, CRO respektive CEO bei Robobee AG, referierten abschliessend über die Robotik in der Bodenreinigung mit den unterschiedlichen Anwendungsfeldern, Herausforderungen und dem wirtschaftlich sinnvollen Einsatz im Betrieb. Der nächste Termin für das Branchenevent steht bereits fest. Am 19. November 2026 kann sich die Branche erneut auf ein hochkarätiges Programm freuen.

KANTONSSPITAL BADEN OPTIMIERT FM

Effizientere Abläufe bei Reinigung und Logistik, weniger unnötige Patientenrufe sowie kürzere Wege für die Pflege und Hotellerie: Das neue Patiententerminal des Kantonsspitals Baden (KSB) bringt spürbare Verbesserungen im Klinikalltag. Die digitale Lösung überzeugt nicht nur Patienten und Mitarbeitende, sondern auch die Jury des Digital Economy Award. Sie hat das Projekt für das Finale



Dient für die Patientenkomunikation wie für die Überwachung der Bettenlogistik: das neue Kommunikationsstool am Kantonsspital Baden.

nominiert. Für die Jury des Digital Economy Award ist die Plattform des KSB ein Paradebeispiel dafür, «wie digitale Transformation über Disziplinen hinweg gelingt». Mit dem intelligenten Ansatz des «Connecting the Dots» werden Prozesse nahtlos verknüpft. Das Vorgehen entlastet die Mitarbeitenden von administrativen Aufgaben und schafft wertvolle Zeit für die Betreuung der Patientinnen und Patienten. «Das Projekt zeigt eindrücklich, wie praxisnahe Digitalisierung echten Mehrwert für Menschen schafft, im Klinikalltag ebenso wie für die Zukunft des Gesundheitswesens», so das Fazit der Jury.

«Unsere Lösung wurde gezielt für den Anfang 2025 eröffneten Neubau des KSB respektive den klinischen Alltag konzipiert», erklärt Patrik Basler, Geschäftsführer der Trifact AG, welche das Terminal zusammen mit dem KSB und weiteren Businesspartnern wie Ascom entwickelt hat. Das am Patientenbett fixierte Tablet eröffnet vielfältige Möglichkeiten: Bestellungen bei der Hotellerie, Unterhaltungsangebote oder die Alarmierung der Pflegenden lassen sich direkt auslösen. Nach dem Austritt des Patienten dient es zudem zur Organisation von Reinigung und Bettentransport. «Pflege, Hotellerie und Facility Management laufen in einem digitalen Tool zusammen», so Basler.